

Deutsche
Forschungsgemeinschaft



Förderung der Kern- und Teilchenphysik durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft

Dr. Karin Zach
Leiterin der Gruppe Physik,
Mathematik &
Geowissenschaften



Die Deutsche Forschungsgemeinschaft



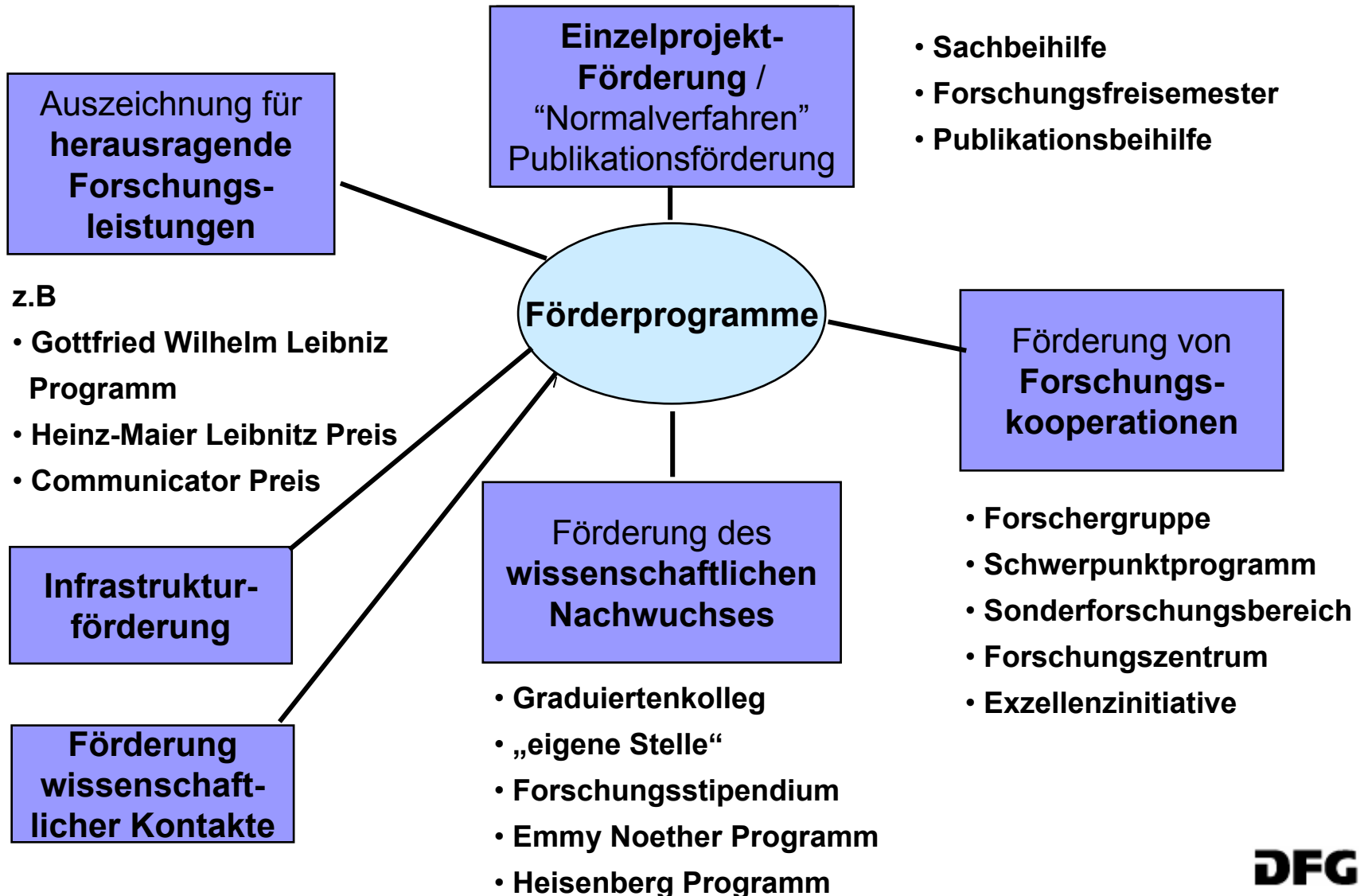
Wer sind wir?

- zentrale Fördereinrichtung für Grundlagenforschung in Deutschland mit Schwerpunkt Universitäten

Was tun wir?

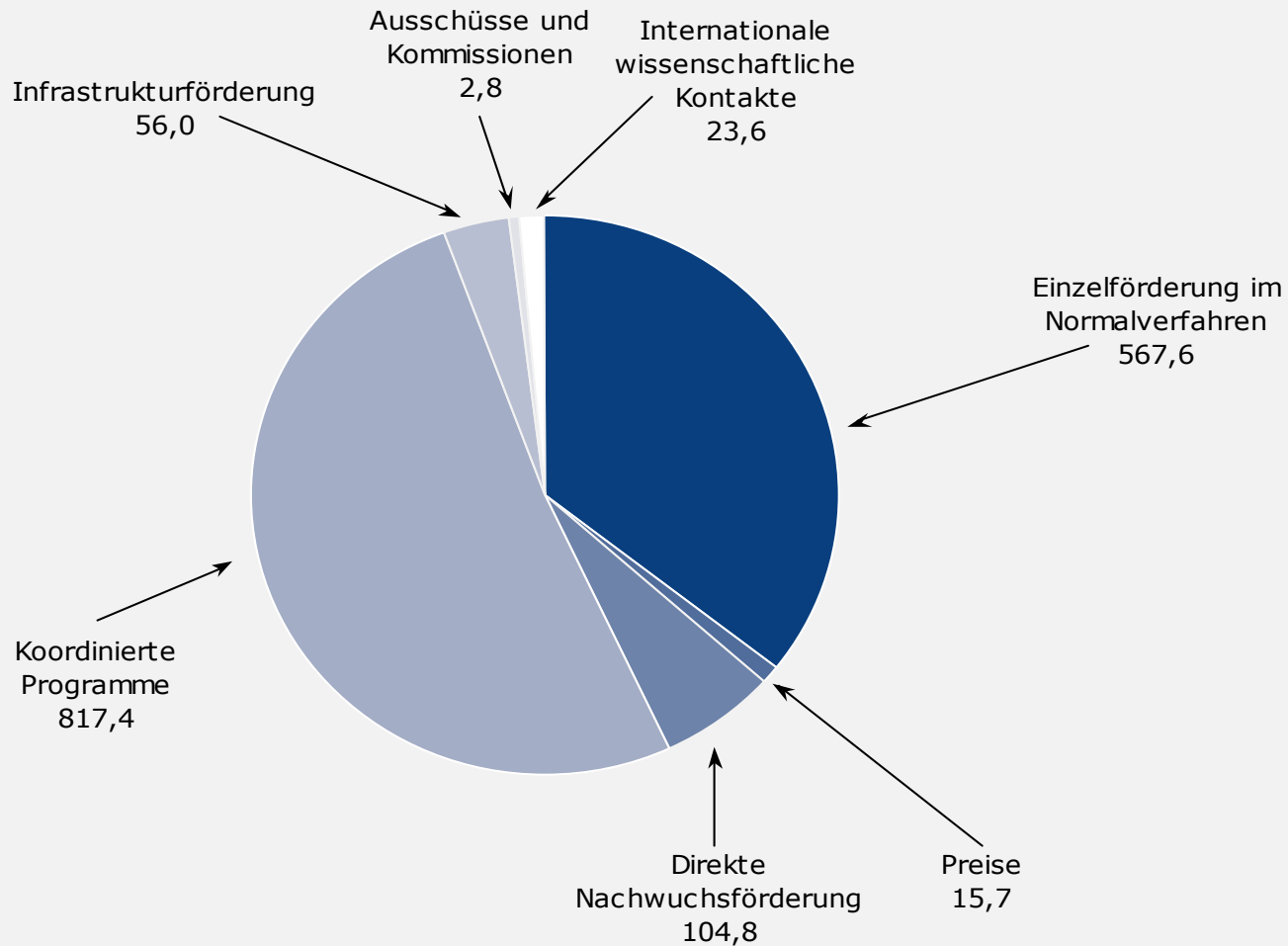
- unterstützen exzellente Forschung auf Wettbewerbsbasis
- dienen der Wissenschaft in allen ihren Zweigen
- beraten Parlamente und Behörden in wissenschaftlichen Fragen
- fördern den wissenschaftlichen Nachwuchs
- fördern internationale wissenschaftliche Beziehungen
- stärken die Beziehungen zwischen Wissenschaft und Industrie

Förderprogramme im Überblick



Fördervolumen je Programmgruppe 2006 in Mio Euro

Letzte Aktualisierung am 19.06.2007



Gesamtvolumen: 1.587,9 Mio Euro

Antragsberechtigung außeruniversitärer Einrichtungen

- **Koordinierte Programme (SFB/TR, Schwerpunkt, Forschergruppe)**
 - Anträge möglich
- **Einzelförderung**
 - Nachwuchswissenschaftler (= mit befristetem Arbeitsvertrag) uneingeschränkt
 - Etablierte Wissenschaftler nur in Gemeinschaftsprojekten mit Hochschulangehörigen und nur dann, wenn
 - Federführung bei dem Hochschulangehörigen liegt oder
 - mindest. 50% der bewilligten Mittel an die Hochschule fließen
- **Ausnahmen (Hochschul-Kooperation entbehrlich)**
 - WGL-Einrichtungen (z.B. AIP, KIS)
 - Staatl. Einrichtungen ohne Ausrichtung auf Grundlagenforschung

Spezifik in Kern- und Teilchenphysik

Die DFG fördert keine Projekte, deren Finanzierung im Rahmen der Verbundforschung beantragt werden kann!

Abgrenzung ist ein schwieriger Punkt, der jeweils im Einzelfall diskutiert werden muss.

Keine Doppelförderung!

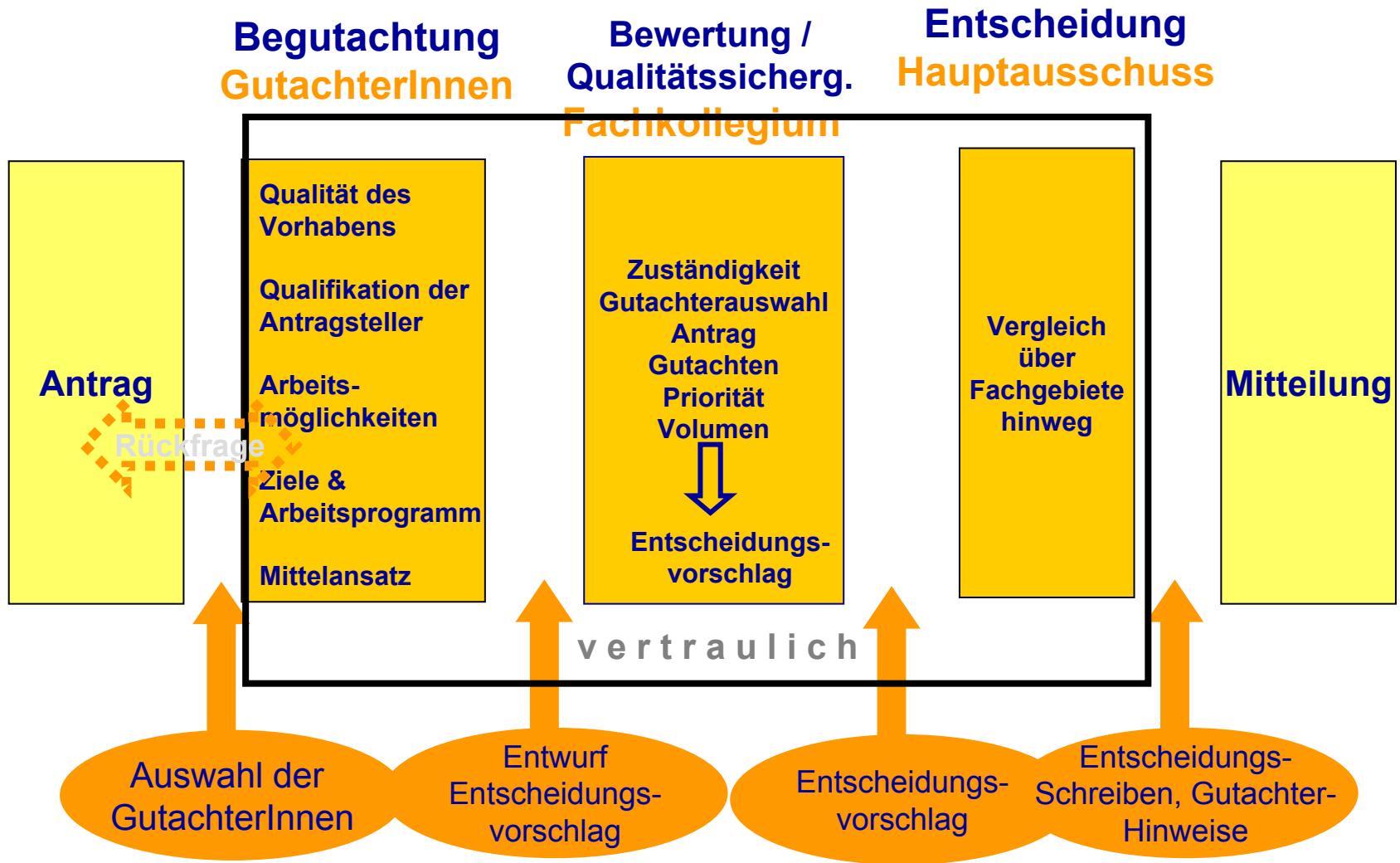
Kriterien für die Begutachtung

- **Qualität des Vorhabens / Qualität des Antragstellers u.a. Originalität, erwarteter Erkenntnisgewinn (auch im Verhältnis zu Kosten), Tragfähigkeit der Vorarbeiten**
- **Arbeitsmöglichkeiten / wissenschaftliches Umfeld**
- **Ziele und Arbeitsprogramm**
- **Vorschlag zum Umfang der Förderung**

J. Mlynek: „Es ist wichtig, die richtigen Fragen zu stellen. Es ist nicht wichtig, unwichtige Fragen richtig zu beantworten.“

Begutachtungen der DFG

Schriftliches Verfahren (Einzelprojekte, Stipendien)



Geschäftsstelle

Fachkollegien

- von der wissenschaftlichen Community gewählte Vertreter der verschiedenen Wissenschaftsgebiete

Aufgaben:

- Qualitätssicherung im Begutachtungsprozess
- Vorbereitung der Förderentscheidung
- Mitwirkung bei der Begutachtung in koordinierten Verfahren zur Sicherung hausweiter Qualitätsstandards
- Beratung der DFG-Gremien in strategischen Fragen
- Nächste Fachkollegienwahl – November 2007

Fachkollegien

- zur Zeit: 572 Fachkollegiaten in 48 Fachkollegien

in der Physik:

FK 307	Physik der Kondensierten Materie (12)
FK 308	Optik, Quantenoptik und Physik der Atome, Moleküle und Plasmen (5)
FK 309	Kerne, Teilchen und Felder (5)
FK 310	Statistische Physik und nichtlineare Dynamik (3)
FK 311	Astrophysik und Astronomie (4)

- **Aktives Wahlrecht**

- **Promotion vor dem 2.12.2006**
- **wissenschaftliche Tätigkeit an einer Wahlstelle**

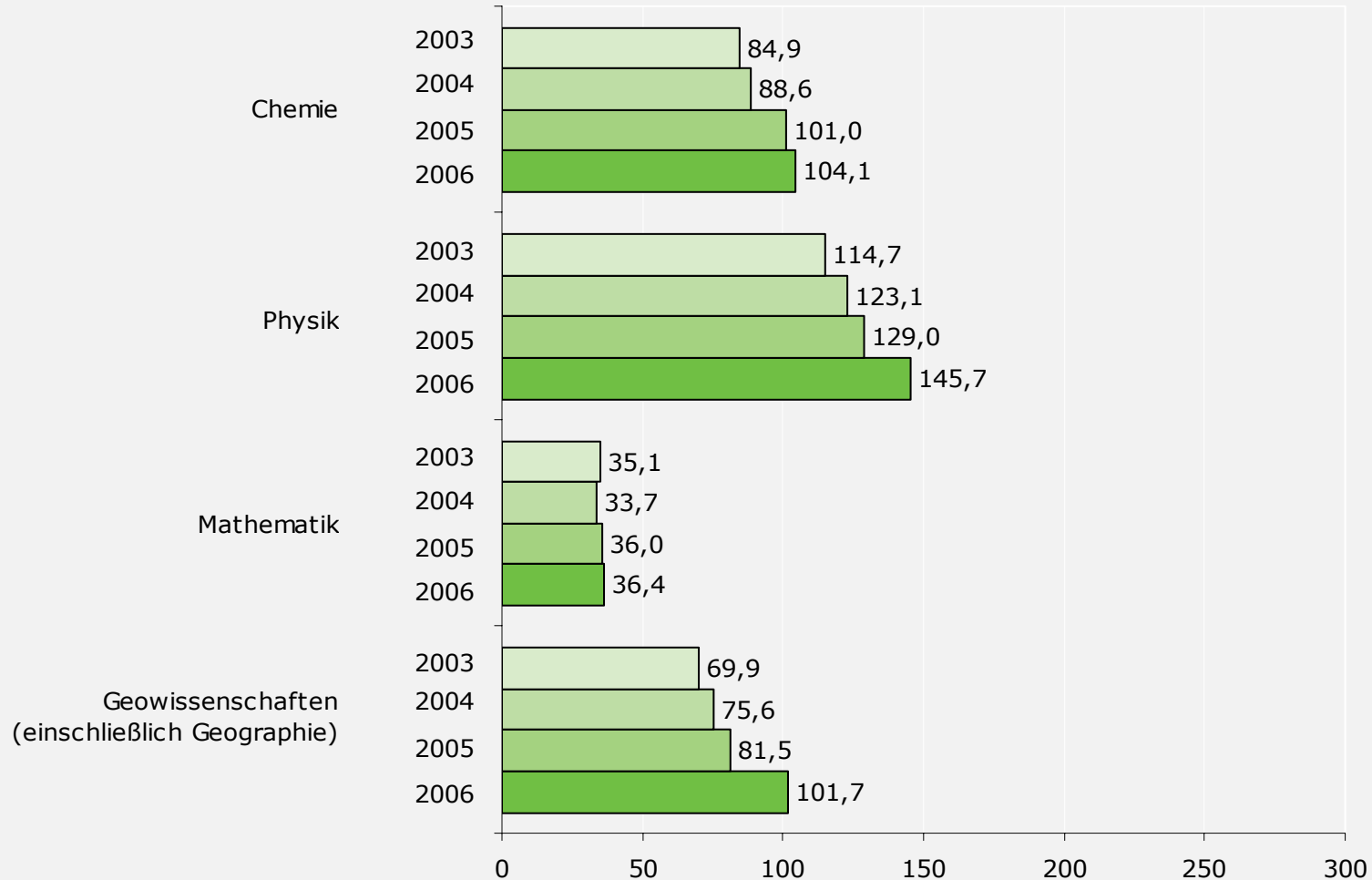
- **Wahl**

- **internetbasierte Online-Wahl (>100.000 Wähler in 111 Wahlstellen)**
- **05.11.2007 - 03.12.2007**
- **sechs Stimmen, aufteilbar auf mehrere Kandidaten unterschiedlicher Fachkollegien oder Fächer, bis zu drei Stimmen für einen Kandidaten**

Bewilligungen* nach Fachgebieten 2003 bis 2006 in Mio Euro

Letzte Aktualisierung am 19.06.2007

Naturwissenschaften

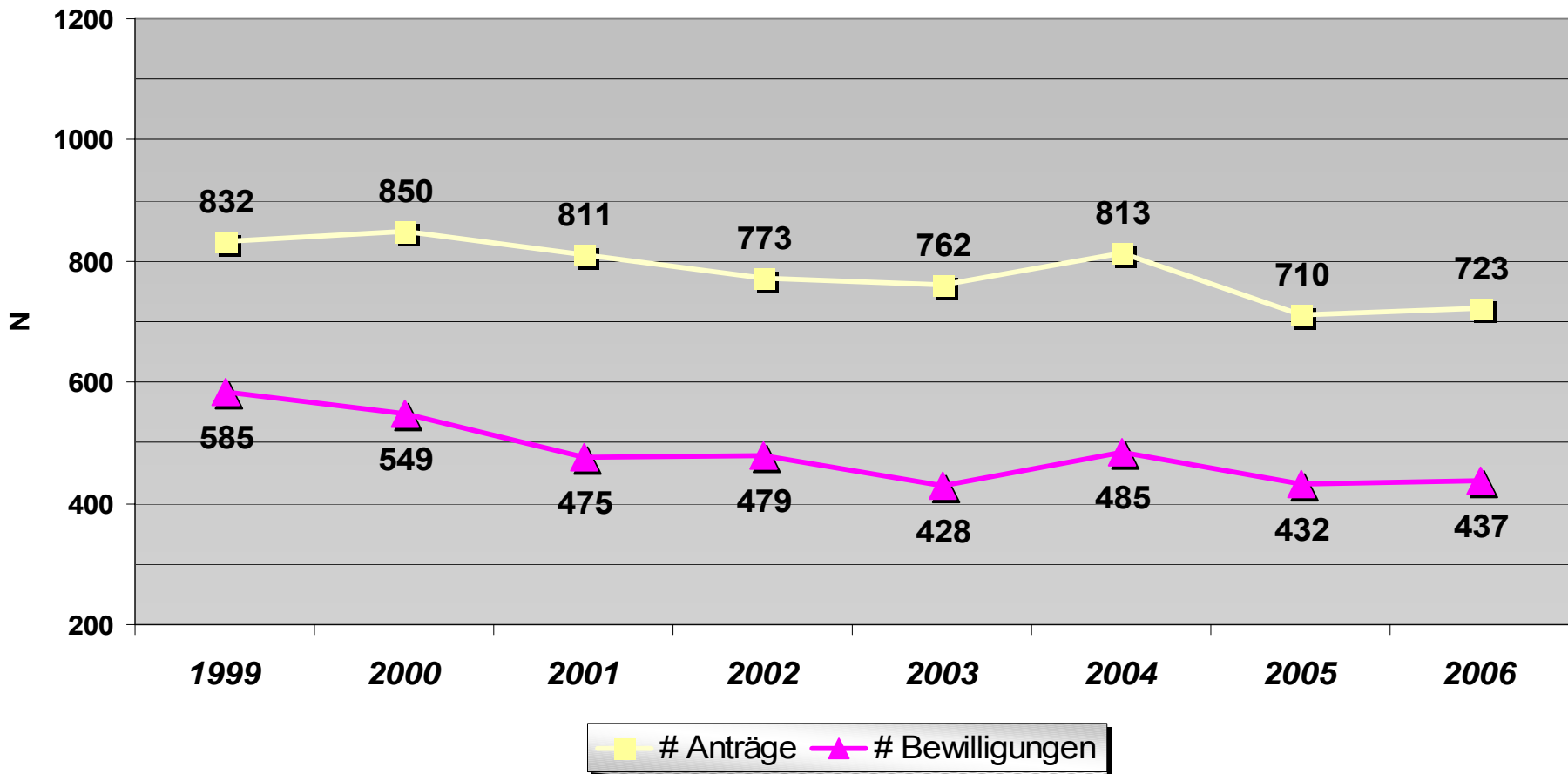


* Basis: Einzelförderung, Direkte Nachwuchsförderung und Koordinierte Programme

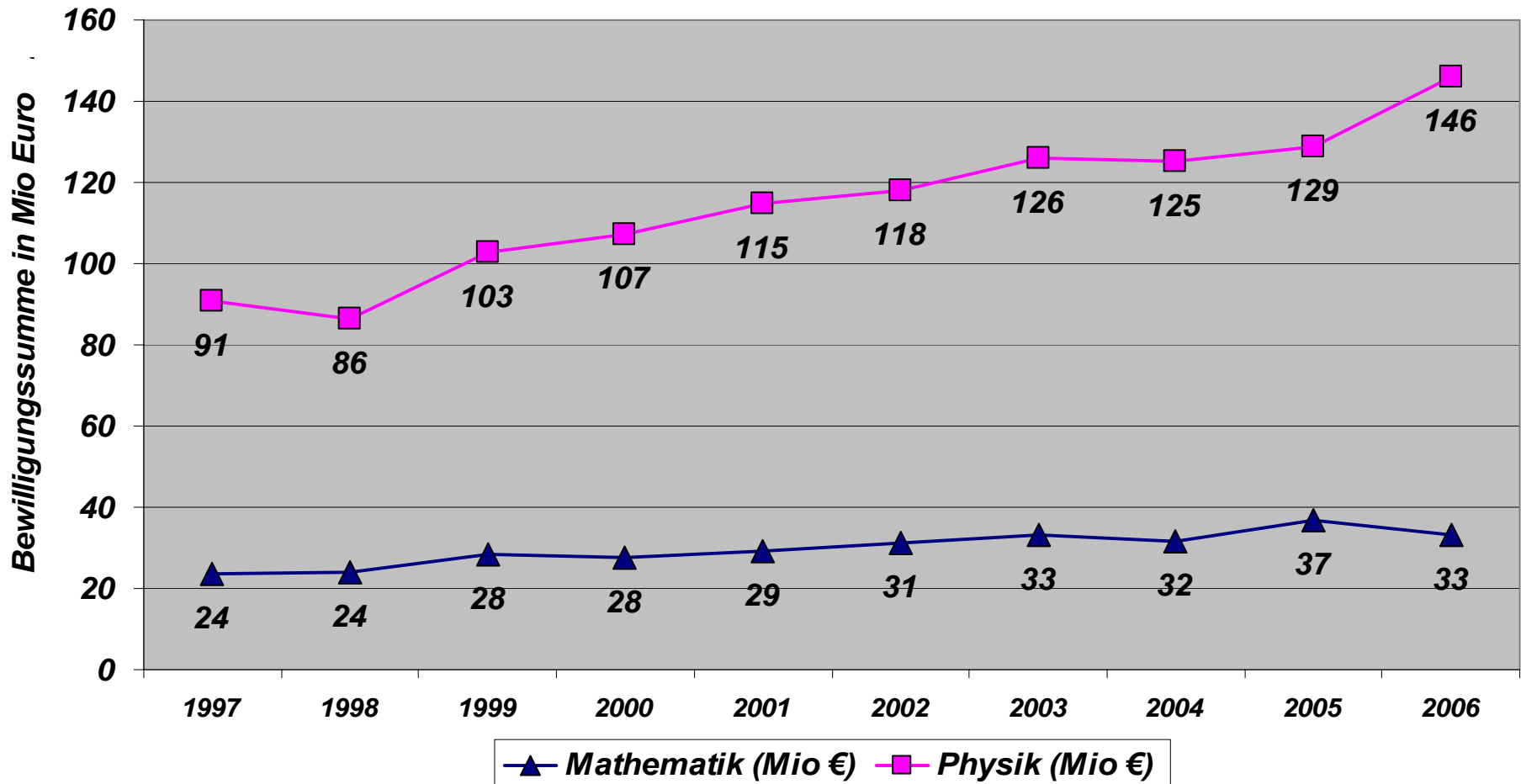
Quelle: Bereich Informationsmanagement

Physik

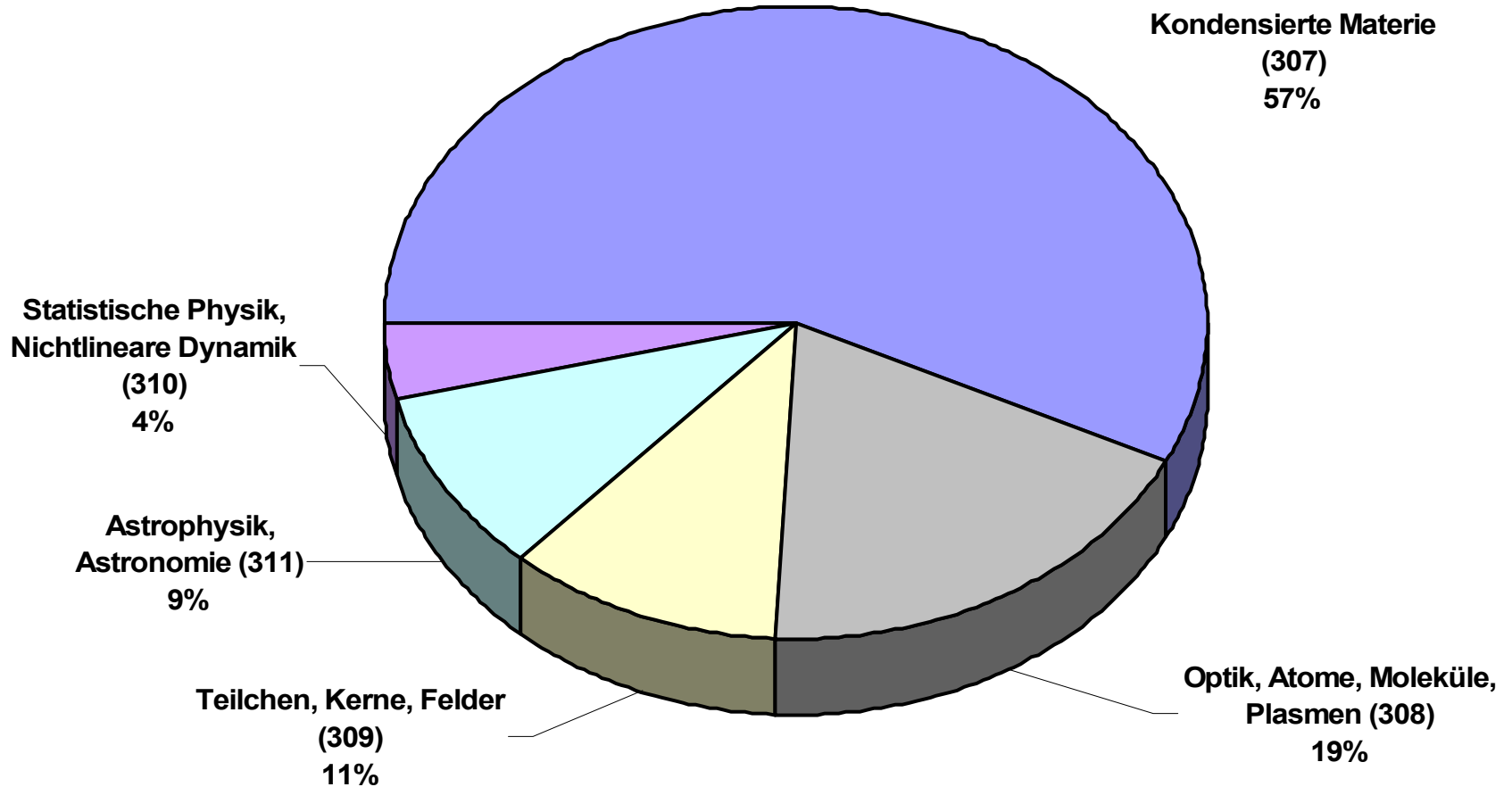
Normalverfahren: **Anzahl** der Anträge und Bewilligungen



Bewilligungssummen in den Fächern Physik und Mathematik (alle Verfahren)



**Bewilligungssummen in der Physik im Durchschnitt der Jahre
2003-2006 (ohne SFB, GRK und Exlni, Gesamtsumme 64 Mio €)**



Anträge im Fachkollegium 309

■ Jahr	2003	2004	2005	2006
■ Gesamtanträge	103	139	112	79
davon				
■ Einzelanträge u. Fo-stip	74	88	79	67
■ Emmy Noether-NWG	4 (1)	5 (1)	13 (9)	6 (4)

Koordinierte Programme

Sonderforschungsbereich

- Schwerpunktsetzung und Strukturbildung an Hochschulen
- Interdisziplinäres Exzellenzzentrum
- thematisch eng fokussiert
- an einem Standort; Alternativ:

Transregio an bis zu 3 Standorten

- Umfang: typisch 10 bis 20 Teilprojekte
- Begutachtung: zweistufig: Konzept, dann Vollantrag
- Dauer: bis zu 3 x 4 Jahre

im FK 309 derzeit Förderung von

3 Sonderforschungsbereichen

3 Transregios (fachl.Überlapp in mindestens einem weiteren)

Begutachtung eines neuen Transregio-Antrags erfolgt im Dezember,
für einen weiteren liegt ein Konzept vor

Graduiertenkollegs

strukturierte Doktorandenausbildung

- Forschungsprogramm und systematisches Studienprogramm
- Typischer Umfang:
 - 5 - 10 HochschullehrerInnen,
 - 8 - 12 StipendiatInnen,
 - 8 - 12 KollegiatInnen
- Dauer: bis zu 2 x 4.5 Jahre
- **zweistufige Beantragung: Konzept, Vollantrag**
- internationale Graduiertenkollegs
- in Förderung:
 - Gesamt: ca. 290
 - davon internationale: ca. 50

im Fach 309: derzeit 10 geförderte GRKs,
davon 4 internationale



Exzellenzinitiative – Gesamtergebnisse

5 Exzellenzcluster in der Physik (von 37)

davon mit Kern- und Teilchenphysik:

- Exc 153 „Origin and Structure of the Universe - The Cluster of Excellence for Fundamental Physics“ (Sprecher: Paul, TU München)
- Exc 158 „Munich-Centre for Advanced Photonics (MAP)“ (Sprecher: Habs, LMU München)

5 Graduiertenschulen in der Physik (von 39)

davon mit Kern- und Teilchenphysik:

- Gsc 129 „Heidelberg Graduate School on Fundamental Physics“ (Sprecher: Schmelcher, Heidelberg)
- Gsc 260 „Bonn-Cologne Graduate School of Physics and Astronomy“ (Sprecher: Wermes, Bonn)

Deutsche
Forschungsgemeinschaft

**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!**

Dr. Karin Zach
Tel.: 0228 885 2327
karin.zach@dfg.de

